

Innovationsbericht 2020

Die Volkshochschule ist ein Kind der Demokratie und ein Spiegelbild unserer Gesellschaft. Unsere Gesellschaft ist stetiger Veränderung unterworfen. Entsprechend ist es eine zentrale Aufgabe der Volkshochschule, die gesellschaftlichen Veränderungen mit Bildungsangeboten zu begleiten. Deshalb muss das vhs-Programm abwechslungsreich und innovativ sein.

Die Geschäftsstelle des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg kommt dieser Verantwortung, innovativ zu bleiben, ebenfalls nach, auch, um zu Innovationen zu motivieren.

Dabei unterscheiden wir zwischen evolutionären und radikalen Innovationen. Eine evolutionäre Innovation entwickelt einen bereits bestehenden Ansatz fort und verbessert ihn, eine radikale Innovation setzt dagegen selbst neu an. Sie zielt auf etwas Erstmalgiges.

Im Jahr 2020 hat die Verbandsgeschäftsstelle drei radikale sowie zwei evolutionäre Innovationen umgesetzt.

Evolutionäre Innovationen

- Die Geschäftsstelle hat zahlreiche **digitale Angebote und Formate** umgesetzt. Die Fachreferent*innen haben Abteilungskonferenzen und Gremiensitzungen digital organisiert, innerhalb der Geschäftsstelle fanden digitale Flurgespräche statt. Die Geschäftsstelle hat die Mitgliederversammlung des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg ebenfalls digital durchgeführt.
- Mit einer eigenen „**Digitalisierungssprechstunde**“ unterstützte das Digitalisierungsteam des Verbandes die Volkshochschulen in Baden-Württemberg bei allen anfallenden Fragen zum Thema digitale Angebote.

Radikale Innovationen

- Als Reaktion auf die Corona-Krise hat der Verband das Konzept „**agile vhs**“ entwickelt. Die „agile vhs“ zeichnet sich durch gesteigerte inhaltliche, personelle sowie zeitliche, räumliche und organisatorische Experimentierbereitschaft und Flexibilität aus. Das Konzept der agilen vhs nutzt die Krise als Chance zum Experimentieren.
- Um den Informationsaustausch und den Arbeitsfluss zwischen den Volkshochschulen und der Verbandsgeschäftsstelle zu verbessern, hat die Geschäftsstelle die **Initiative „Verband vor Ort“** gestartet. Im Rahmen dieser Initiative besuchten Fach- und Juniorreferent*innen der Geschäftsstelle die Volkshochschulen zu einem vereinbarten Termin, um sich über anstehende Sachthemen und Arbeitsvorhaben auf beiden Seiten auszutauschen.
- Mit dem **Semesterschwerpunkt Homöopathie** hat der Verband ein wissenschaftlich und gesellschaftlich umstrittenes Thema in den Blickpunkt genommen, wobei die kontroverse Darstellung des Themas im Mittelpunkt stand. Der Semesterschwerpunkt diente auch dazu, die Erfahrungen im Umgang mit gesellschaftlich kontrovers diskutierten Themen zu erweitern und zu vertiefen. Im Rahmen dieses Schwerpunkts hat der Verband unter anderem ein Logo, einen Flyer sowie eine Netzwerkgruppe auf der vhs.cloud entwickelt.